

Anmeldung 2026/2027		Was ist zu tun?
Freitag, 06.02.2026 bis Sonntag, 01.03.2026	Erster Anmeldezeitraum	Anmeldung Die Anmeldung zu den Bildungsangeboten unserer Schule erfolgt über das Internetportal www.schulbewerbung.de Bewerbung ausdrucken Drucken Sie sich über das System die Bewerbung zum Berufskolleg in zweifacher Ausfertigung aus. Wichtig!!!: Unter dem angegebenen Link im Bewerbungsformular finden Sie die Auflistung der einzureichenden Unterlagen.
16.02.2026	Rosenmontag	Das Schulbüro ist geschlossen!!!!
Montag, 02.03.2026	Letzter Abgabetermin für Ihre Unterlagen!	Bewerbung einreichen Reichen Sie Ihre Bewerbung mit allen erforderlichen Unterlagen auf dem Postweg, als Einwurf im Briefkasten oder persönlich ein. Nach telefonischer Rücksprache können Sie einen persönlichen Beratungstermin mit uns vereinbaren. Der Eingang Ihrer Bewerbung kann über das Internetportal www.schulbewerbung.de eingesehen werden. Öffnungszeiten des Schulbüros: <u>Montag bis Donnerstag:</u> 07:45 Uhr bis 12:15 Uhr 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr <u>Freitag:</u> 07:45 Uhr bis 12:30 Uhr
bis Freitag, 20.03.2026	Entscheidung	Entscheidung online einsehbar Sie können die Information über die Aufnahmeentscheidung der Schule über das Internetportal www.schulbewerbung.de einsehen. Aufnahmebescheid ausdrucken Drucken Sie die entsprechenden PDF-Dokumente - verbindliche Zusage und - Antrag auf DeutschlandTicket (falls gewünscht) aus und reichen diese Unterlagen auf dem Postweg, als Einwurf im Briefkasten oder persönlich ein. Ihre Rückmeldung ist unbedingt erforderlich!
31.01.2026– 31.10.2026	Berufsschüler:innen	Wer den Ausbildungsvertrag bereits hat, sollte mit dem Ausbildungsbetrieb klären, welche Berufsschule besucht werden soll. Jetzt können Sie sich wie oben beschrieben anmelden. Informationen zur Anmeldung zur Berufsschule finden Sie über das Internetportal www.schulbewerbung.de .

Name Schüler:in

für Ihre Unterlagen

Berufskolleg für Technik Ahaus
Lönsweg 24
48683 Ahaus

Schicken Sie die Bewerbung mit nachfolgend genannten Unterlagen unverzüglich an die oben angegebene Adresse.

- ☐ ausgedruckter, unterschriebener Anmeldebogen
- ☐ Angaben zu den Eltern/Sorgeberechtigten (Formular liegt bei)
- ☐ Gesundheits- und Notfallbogen (Formular siehe weitere einzureichende Unterlagen 2)
- ☐ tabellarischer Lebenslauf ohne Lichtbild
- ☐ Kopie des Personalausweises
- ☐ Kopie des Halbjahreszeugnisses der Allgemeinbildenden Schule
- ☐ ausgefüllter Berufswahlpass (Unterlagen Ihrer abgebenden Schule
 - Mein Fazit zur Berufs- und Studienorientierung
 - Anschlussvereinbarung
- ☐ **Wichtig!** Rückantwort zum verpflichtenden Praktikum (Formular liegt bei)
- ☐ unterschiedliche Entbindung von der Schweigepflicht
- ☐ unterschriebener Praktikumsvertrag muss spätestens am 1. Schultag vorliegen (Formular liegt bei)

Das Abschlusszeugnis der Allgemeinbildenden Schule ist uns am Einschulungstag (02.09.2026) in beglaubigter Kopie vorzulegen. Die Entscheidung über Ihre Aufnahme an unserer Schule ist ab dem 20.03.2026 über das Internetportal www.schulbewerbung.de abrufbar.

Wenn Sie aufgenommen sind, drucken Sie bitte die entsprechenden PDF-Dokumente

- **verbindliche Zusage und**
- **Antrag auf Deutschland Ticket (falls gewünscht)**

aus und reichen diese Unterlagen auf dem Postweg, als Entwurf im Briefkasten oder persönlich ein. Ihre Rückmeldung ist unbedingt erforderlich.

Wichtig!

Nachteilsausgleich: Wenn ein Nachteilsausgleich für Schüler:innen in der Sekundarschule I gewährt wurde, muss dieser Ausgleich am Berufskolleg für Technik Ahaus neu beantragt werden. Besteht weiterhin Bedarf, können Sie diesen mit dem Formular hinter dem QR-Code beantragen. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Kotte (kotte@bt-ahaus.de).



Die Aufnahme erfolgt nur nach einem persönlichen Gespräch am Berufskolleg für Technik. Hierzu wird schriftlich eingeladen.

Fragen zum Migrationshintergrund:

Ja Nein

1. Sind Sie nach Deutschland zugewandert? ☐ ☐
 Zuzug am _____ Geburtsland _____

2. Wie lautet Ihre Verkehrs-/Muttersprache?

3. Sind ein oder beide Elternteile nach Deutschland zugewandert? ☐ ☐
 Herkunft-/Geburts-Land Mutter _____
 Herkunft-/Geburts-Land Vater _____

Fragen zur Inklusion:

1. In der Allgemeinbildenden Schule lag ein sonderpädagogischer Förderbedarf in einem der folgenden Förderschwerpunkte vor:

☐ Geistige Entwicklung ☐ Hören/Kommunikation (schwerhörig) ☐ Hören/Kommunikation (gehörlos) ☐ körperliche und motorische Entwicklung ☐ emotionale und soziale Entwicklung	☐ Sehen (blind) ☐ Sehen (sehbehindert) ☐ Sprache ☐ Autismus-Spektrum-Störung ☐ Lernen
--	--

2. In der Allgemeinbildenden Schule wurde ein Nachteilsausgleich gewährt

☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja, aus welchem Grund

Angaben zu den Eltern/Sorgeberechtigten/Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!!

	Vater Sorgeberechtigter ☐ ja ☐ nein	Mutter Sorgeberechtigter ☐ ja ☐ nein	Sorgeberechtig
Name:			
Vorname(n):			
Straße, Haus-Nr.			
PLZ, Ort:			
Telefon:			
Handynummer:			
Email:			
Unterschrift:			

Bitte per Post oder Fax (02561/955850)

Name, Vorname
Schüler:in

Datum

Berufskolleg für Technik Ahaus
Frau Kotte
Lönsweg 24
48683 Ahaus

Rückantwort zum verpflichtenden Praktikum

Wir sind darüber informiert, dass für den Besuch der Ausbildungsvorbereitung ein Praktikumsplatz benötigt wird. Das Praktikum startet am 29.09.2026 und findet immer am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag statt. Vorher ist der Unterricht an allen Wochentagen verpflichtend.

Der von allen beteiligten Personen unterschriebene Praktikumsvertrag ist spätestens am 1.Schultag am Berufskolleg für Technik Ahaus vorzulegen.

Ort, Datum

Unterschrift Schüler:in

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Praktikantenvertrag

Für das Betriebspraktikum im Rahmen der Ausbildungsvorbereitung wird zwischen dem Praktikumsbetrieb:

Name des Betriebes

Straße

Ort

Telefon & Mail

und dem Lernenden:

Name des Schülers / der Schülerin

Straße

Ort

Telefon & Mail

im Auftrag des Berufskollegs für Technik Ahaus für den

Zeitraum vom _____ bis _____

folgender Vertrag geschlossen:

§ 1 Allgemeines

Das Praktikum dient der Vermittlung praktischer Kenntnisse, um das Erreichen eines Ausbildungsplatzes zu unterstützen. Für die ordnungsgemäße Durchführung des Praktikums sind verantwortlich:

Im Praktikumsbetrieb: _____
Name in Druckschrift

In der Schule: Frau Kotte kotte@bt-ahaus.de

§ 2 Pflichten der Vertragspartner

Die Praktikantin/der Praktikant verpflichtet sich, dem Ziel der Klasse entsprechend

- sich zu bemühen, die angebotenen Kenntnisse und Fertigkeiten zu erwerben.
- die ihr/ihm übertragenden Aufgaben gewissenhaft und sorgfältig auszuführen.
- den notwendigen Anleitungen der Weisungsbefugten nachzukommen.
- die geltenden Arbeitsordnungen und Unfallverhütungsvorschriften, sowie Vorschriften über die Schweigepflicht zu beachten.
- bei Fernbleiben vom Praktikum den Praktikumsbetrieb und das Berufskolleg für Technik in Ahaus unverzüglich zu unterrichten und am Tag des Wiedererscheinens die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung oder eine sonstige amtliche Bescheinigung dem Betrieb und in Kopie der Schule einzureichen.

Der Praktikumsbetrieb verpflichtet sich

- der Praktikantin/dem Praktikanten Grundkenntnisse und -fertigkeiten im Hinblick auf den späteren Ausbildungsberuf sowie berufsbezogene Kompetenzen zu vermitteln. Es besteht keine Verpflichtung zu einer späteren Übernahme.
- bei Fehlen der Praktikantin/des Praktikanten umgehend das Berufskolleg für Technik Ahaus (Tel.: 02561/9556 oder per mail kotte@bt-ahaus.de) zu verständigen.
- die Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes einzuhalten.

§ 3 Arbeitszeit

Die wöchentliche Arbeitszeit richtet sich, im Rahmen der tarifvertraglichen Vereinbarungen, nach den betrieblichen Regelungen des Praktikumsbetriebes. Die Zeit am Berufskolleg wird mit 16 Wochenstunden auf die Wochenarbeitszeit angerechnet. Das Praktikum findet am Montag, Dienstag und Mittwoch statt:

§ 4 Vergütungsansprüche und Urlaub

Die Praktikantin/der Praktikant hat keinen Rechtsanspruch auf eine Vergütung durch den Praktikumsbetrieb. Der durch die Praktikumsdauer erworbene Urlaubsanspruch ist durch die Schulferien in NRW abgegolten, in dieser Zeit sind die SchülerInnen auch nicht im Praktikum. An den beweglichen Ferientagen der Schule sind die Schüler ebenfalls vom Praktikum freizustellen. Freistellungen sowohl für schulische als auch für betriebliche Veranstaltungen müssen im Einzelnen jeweils vorher abgesprochen werden.

§ 5 Versicherungsschutz

Es besteht gesetzliche Unfallversicherung durch den Schulträger. Der Krankenversicherungsschutz ist privat geregelt. Eventuell von der Praktikantin/dem Praktikanten verursachte Schäden sind über ihre/seine private Haftpflichtversicherung oder die Haftpflichtversicherung des Praktikumsbetriebes abzuwickeln.

§ 6 Auflösung des Vertrages

Dieser Vertrag kann ohne Fristen jederzeit von jedem Vertragspartner aufgelöst werden.

Ort, Datum Praktikumsbetrieb

Ort, Datum Praktikant:in

Ort, Datum Erziehungsberechtigte

Ort, Datum Erziehungsberechtigte

**Einverständniserklärung für die Entbindung von der Schweigepflicht,
Einverständniserklärung zum Austausch von Unterlagen (AV-V1)****Angaben der gesetzlichen Vertreter (bei Minderjährigen erforderlich)**

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Hiermit erklären wir uns einverstanden, dass die

abgebende Schule: _____

Anschrift: _____

Name der Lehrkraft: _____

im Rahmen der Förderung meines/unseres Kindes

Angaben zum Schüler/zur Schülerin

Name, Vorname: _____

Geb.-Datum: _____

Informationen und Unterlagen (einschließlich Nachteilsausgleich, Beobachtungsergebnissen,
Förderplanung und sonstigen Befunden) mit folgender Institution/Person austauschen darf:

Berufskolleg für Technik Ahaus
Lönsweg 24
48683 Ahaus

Ort, Datum Unterschrift(en), bei Minderjährigen durch den/die gesetzlichen Vertreter

Informationen für die Praktikumsbetriebe

zum Praktikum im Rahmen der Ausbildungsvorbereitung

Guten Tag,

ein Schüler/eine Schülerin meldet sich bei Ihnen wegen eines Praktikums im Rahmen der Ausbildungsvorbereitung. In diesem einjährigen Bildungsgang sollen die Schülerinnen und Schüler realistische Einblicke in die betriebliche Wirklichkeit erhalten. Unsere Schule unterstützt die Schülerinnen und Schüler intensiv im Übergang von der Schule in Ausbildung.

Ein umfängliches Praktikum soll den Lernenden helfen, die für den Beginn einer Ausbildung erforderlichen Kompetenzen zu entwickeln. Um dies zu ermöglichen, arbeiten sie während des Schuljahres an drei Tagen in der Woche im Betrieb (Dienstag, Mittwoch und Donnerstag).

Die Schule begleitet das Praktikum durch den Kontakt zum Betrieb und durch die Bearbeitung des Praktikums im schulischen Unterricht. Die Praktikantinnen und Praktikanten sind über den Schulträger haftpflicht- und unfallversichert.

Wenn Sie sich die Beschäftigung unserer Schülerin/ unseres Schülers als Praktikantin/ als Praktikant vorstellen können, füllen Sie bitte den Praktikumsvertrag aus.

Am Ende des Schuljahres kann bei entsprechenden Leistungen (im Berufskolleg und im Betrieb) ein dem ersten Schulabschluss gleichwertiger Abschluss erworben werden. Nach dem Besuch der Ausbildungsvorbereitung können die Schülerinnen und Schüler mit einer Ausbildung starten.

Das Praktikum beginnt am 29.09.2026 und findet immer am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag statt. Die Schülerinnen und Schüler sollten mindestens 8 Wochen in einem Betrieb sein, das Praktikum kann aber auch über einen längeren Zeitraum gehen oder auch bis zum Ende des Schuljahres verlängert werden.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Kotte als Klassenlehrerin zur Verfügung (Tel. 02561-9556) oder (kotte@bt-ahaus.de).

Freundliche Grüße
Gez. S. Kotte
Klassenlehrerin